

Bettina Fetz, DGKPⁱⁿ

Koordination HerzMobil Tirol
Landesinstitut für Integrierte
Versorgung Tirol
6020 Innsbruck, Bürgerstraße 15
Tel. +43 664 1457 639
E-Mail: bettina.fetz@tirol-kliniken.at

Nicole Berchtold

SV-Koordination BVAEB
6020 Innsbruck, Meinhardstraße 1, Südtiroler Platz 3
+43 (0) 50405 36801
herzmobiltirol.bhd@bvaeb.at

Dieses Projekt wird von der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB), dem Land Tirol und dem Austrian Institute of Technology GmbH (AIT) finanziert. Das Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol – HerzMobil Tirol wurde mit der Umsetzung beauftragt.

HerzMobil Tirol – Bluthochdruck



Für Personen mit erhöhtem Blutdruck zur

- Verbesserung des Lebensstils
- Optimierung der medikamentösen Therapie
- Vermeidung von bluthochdruckbedingten Folgeerkrankungen
- langfristigen Verbesserung der Lebensqualität
- Steigerung der Gesundheitskompetenz

Für einen besseren Behandlungserfolg



Von Juni 2022 bis Mai 2023 bieten wir Unterstützung für Personen mit bestehendem Bluthochdruck in Form von telemedizinischen und telepflegerischen Elementen. Die Themen Ernährung, Bewegung, Psychologie und Medikation werden mittels eLearning Modulen der BVAEB vermittelt.

Projektdauer: Juni 2022 bis Mai 2023
Betreuungsdauer: 3 bis max. 6 Monate

Voraussetzungen

- Versichert bei der BVAEB
- Blutdruck über 130/80 mmHg (24h-Blutdruckmessung)
- Wohnhaft im Bezirk Innsbruck Stadt und Land, Imst, Schwaz, Kufstein

Bereits in den Jahren 2020 bis 2021 wurden Personen mit Bluthochdruck in einem Pilotprojekt telemedizinisch und telepflegerisch betreut. Aufgrund der positiven Ergebnisse wird es nun fortgesetzt. Eine österreichweite Ausrollung wird angestrebt.

Ablauf des Projektes



Nach Kontaktaufnahme mit der Koordination von HerzMobil Tirol und Erfüllung der Voraussetzungen werden Sie in das Projekt aufgenommen.

Beim ersten persönlichen Kontakt werden Ihnen nach entsprechender Einweisung die benötigten Geräte (Blutdruckmessgerät, Schrittzähler, ggf. Smartphone) übergeben. Zugleich findet im Rahmen eines Einzelgesprächs auch eine individuelle Schulung zu persönlichen Risikofaktoren statt.

Im Zeitraum von drei Monaten übermitteln Sie täglich

- Ihre Vitalparameter (Blutdruck, Herzfrequenz)
- Ihr Befinden
- die Einnahme Ihrer Medikation und
- Ihre getätigten Schritte

Ihre Werte werden laufend von der betreuenden Pflegeperson und Mediziner:innen gesichtet und im Verlauf optimiert. Nach drei Monaten findet eine erneute 24h-Blutdruckmessung statt. Befinden sich die gemessenen Blutdruckwerte im individuellen Zielbereich werden Sie in die hausärztliche Betreuung entlassen. Sind Ihre Werte anhaltend erhöht, kann die Betreuungszeit einmalig um weitere drei Monate verlängert werden.